

	<p>Objekt: Ansicht des verschneiten Dorfaue-Steins</p> <p>Museum: Museum Charlottenburg-Wilmersdorf in der Villa Oppenheim Schloßstraße 55 14059 Berlin (030) 902924106 museum@charlottenburg-wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Stadtplanungsamt Wilmersdorf</p> <p>Inventarnummer: F2024.06.009</p>
--	--

## Beschreibung

Blick auf den mit Schnee bedeckten Dorfaue-Stein in der Wilhelmsaue. Dieser wurde zunächst als Denkmal für das Freikorpsmitglied Leo-Schlageter angelegt und am 26.05.1933 zu ehren seines 10. Todestags in Anwesenheit von über 10.000 Teilnehmer:innen, darunter der gesamten lokalen Bezirksverwaltung, der Bezirksverordneten, 17 Ortsgruppen der NSDAP, der Pfarrer der Auenkirche, Abordnungen der SA, der SS, des Stahlhelms sowie verschiedener Kriegsvereine, eingeweiht. Es trug die Inschrift: "Schlageter zum Gedächtnis / 26. Mai 1933 / NSDAP". Am 20.08.1956 wurde der erhaltene Granitfindling mit neu eingegossener Bronzeplakette durch den Wilmersdorfer Bezirksbürgermeister Wilhelm Dumstrey neu eingeweiht. Anlass war der 50. Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte an die bis 1920 selbständige Kommune Wilmersdorf. Die neue Inschrift lautete: "Du befindest Dich hier auf der ehemaligen Dorfaue im ältesten Teil unseres Bezirkes. Um 1750 gaben Bauerngehöfte, umschlossen von Feldern, Wiesen und Seen, Alt-Wilmersdorf das Gepräge".

## Grunddaten

Material/Technik: Diapositiv (Farbe)  
Maße: LxB 3,6 x 2,4 cm

## Ereignisse

Aufgenommen wann  
wer  
wo Wilhelmsaue 12a (Berlin-Wilmersdorf)  
Beauftragt wann

	wer	Stadtplanungsamt Wilmersdorf
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Albert Leo Schlageter (1894-1923)
	wo	

## Schlagworte

- Denkmal (Gedenken)
- Dia (Fotografie)
- Entnazifizierung
- Erinnerungskultur
- Nationalsozialismus